

# Brief Tauber

Informationen über Dr. Peter Tauber,  
den CDU-Bundestagsabgeordneten für den Wahlkreis 180



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freunde,

auch ich kann es nicht mehr hören: Die Streitereien und persönlichen Befindlichkeiten mancher Damen und Herren auf dem Berliner Parkett. Da gilt der schöne Satz, dass man nicht in jedes Mikrofon hineinbeißen muss. Man kann auch einfach mal daran vorbeigehen. Ansonsten ist es ja gut, dass endlich mal wieder über ein Sachthema diskutiert wird. Wir haben ein Sparpaket auf den Weg gebracht. Damit wissen die Bürgerinnen und Bürger, was bis 2013 auf sie zukommt. Offener und transparenter kann man eine Debatte um die Reduzierung der Schuldenlast nicht führen finde ich.



Nun genießen wir aber auch zunächst einmal die Fußballweltmeisterschaft und die Spiele unserer Nationalmannschaft! Ich drücke die Daumen und bin nach dem ersten Spiel zuversichtlich. Wir können Weltmeister werden!

Ihr und Euer

*Peter Tauber*

## Tauber unterstützt das Programm "Jugend und Parlament"



Dr. Peter Tauber mit Nicolas Schilling.

Dr. Peter Tauber hat Nicolas Schilling, Schüler des Grimmelshausen Gymnasiums Gelnhausen, die Teilnahme an dem Planspiel "Jugend und Parlament" ermöglicht. Der Bundestagsabgeordnete

begrüßte den Schüler im Rahmen des Planspiels zu einem Gespräch in seinem Abgeordnetenbüro in Berlin. Dabei sprachen beide u.a. über die Bedeutung von Politik für junge Leute und das politische Engagement der Jugend.

"Jugend und Parlament" findet einmal jährlich statt und gibt Jugendlichen die Gelegenheit, in die Rolle eines Bundestagsabgeordneten zu schlüpfen. Rund 300 Jugendliche sind für vier Tage in Berlin. Die politikbegeisterten Jugendlichen erhalten eine fiktive Identität, bestehend aus neuem Namen, neuer Biographie und politischer Gesinnung. Sie befassen sich mit verschiedenen politischen Themen, welche zu kontroversen Diskussionen, nicht nur zwischen Regierung und Opposition, sondern auch innerhalb der einzelnen Fraktionen, einladen sollen. Die Jugendlichen treten dazu Parteien bei, die an die existierenden Parteien angelehnt sind, so Tauber.

## Dr. Peter Tauber: „Sparpaket ist nicht unsozial“

„Das von der Bundesregierung aufgelegte Sparprogramm ist nicht unsozial. Es ist ausgewogen, weil es die Belastungen auf viele Schultern verteilt und die Sparmaßnahmen nicht allein auf bestimmte Gruppen beschränkt“, betont der Bundestagsabgeordnete Dr. Peter Tauber. Gerade der Vorwurf der Sozialdemokraten, das Sparpaket gehe einseitig auf die Kosten der sozial Schwachen, entbehre jeglicher Grundlage. „55 Prozent des Bundeshaushalts sind für Sozialleistungen reserviert. Der Anteil des Einsparvolumens im Sozialhaushalt am gesamten Sparpaket beträgt jedoch nur ein Drittel. Die Einsparmaßnahmen in diesen Bereichen sind somit unterdurchschnittlich“, so Tauber. Ganz bewusst habe man auf soziale Härten beim Sparpaket verzichtet. Vielmehr würden stattdessen auch die Finanzwirtschaft, die Deutsche Bahn und die Energieunternehmen am Sparpaket beteiligt. „Dies wird von den Sozialdemokraten mit keiner Silbe erwähnt. Dabei sind dies gerade im Bereich der Bankenabgabe doch Maßnahmen, die auch von der SPD gefordert wurden“, wundert sich der Bundestagsabgeordnete.

Tauber mahnt zudem zu mehr Sachlichkeit. Dies gelte besonders für die Streichung der Rentenbeiträge für Hartz-IV-Empfänger. Der Beitrag, der



bisher für Langzeitarbeitslose gezahlt wurde, habe einen Rentenanspruch von nicht einmal 2,50 € pro Jahr bedeutet. Wer dauerhaft auf Hartz-IV angewiesen sei, bekomme die Grundsicherung im Alter. Für diese Gruppe habe die Kürzung keinerlei Auswirkungen. „Hier von einem Untergang des Sozialstaats zu sprechen, ist dummes Zeug“, so Tauber. Auch die Aussage der örtlichen Sozialdemokraten, dass Normalverdiener durch das Sparpaket besonders getroffen würden, entbehre jeglicher Grundlage. „Diese Aussage ist schlichtweg nicht wahr und lässt sich an Hand der getroffenen Maßnahmen und auch durch die Zahlen nicht begründen“, ärgert sich Tauber.

„Es bleibt dabei: Das Sparpaket ist eine notwendige Maßnahme, um Deutschland vor einer Überschuldungskrise, wie sie Griechenland getroffen hat, zu bewahren. Es ist zudem gelungen, auch die Industrie und die Banken mit in das Sparpaket einzubeziehen und gleichzeitig Steuererhöhungen - wie von der SPD gefordert - zu vermeiden. Dies hätte dann wirklich die Normalverdiener getroffen“, so Tauber abschließend.

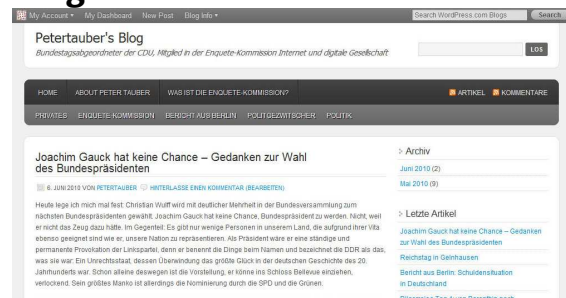
## Gutes Signal für neue Rastanlage auf der A66 im Main-Kinzig-Kreis

Das Bundesverkehrsministerium unterstützt den Vorschlag des Bundestagsabgeordneten Dr. Peter Tauber, den Bau einer zusätzlichen bewirtschafteten Raststätte im westlichen Main-Kinzig-Kreis umzusetzen. In einem Schreiben an den Bundestagsabgeordneten begrüßte der parlamentarische Staatssekretärs Jan Mücke ausdrücklich, dass es eine entsprechende Initiative aus dem Main-Kinzig-Kreis zum Bau einer bewirtschafteten Rastanlage gebe.

Wichtig sei insbesondere, dass eine bewirtschaftete Rastanlage in der Region auf Akzeptanz stoße. Die Akzeptanz vor Ort sei bereits ein großer Vorteil beim Bau der Rastanlage Diestelrasen in der Nähe von Schlüchtern gewesen, der eine schnelle Umsetzung der Planungen möglich gemacht habe. Tauber und Mücke waren sich daher einig, dass es nun darum gehen müsse, zeitnah einen geeigneten Standort für die neue Rastanlage zu finden.

Der Bundestagsabgeordnete wird dazu zeitnah entsprechende Gespräche mit den zuständigen Behörden führen, um die notwendigen Schritte zu klären und auch in der Frage der Standortsuche Möglichkeiten zu erörtern. Es sei erfreulich, dass es auch auf Kreisebene positive Signale gebe, da eine Realisierung nur dann Chancen habe, wenn alle Beteiligten an einem Strang ziehen und es einen Konsens bei der Standortsuche gebe.

## Peter Tauber nun mit eigenem Blog im Netz



Dr. Peter Taubers Blog.

Der CDU-Bundestagsabgeordnete Dr. Peter Tauber ist nun mit einem Blog im Internet präsent. Unter <http://petertauber.wordpress.com> wird der Abgeordnete, der auch Mitglied in der Enquete-Kommission "Internet und digitale Gesellschaft" des Deutschen Bundestages ist, in unregelmäßigen Abständen über seine Ansichten zu aktuellen politischen Themen bloggen. Schauen auch Sie einmal in Peter Taubers Blog vorbei!

## Peter Tauber im CDU Landesvorstand bestätigt



Der neue Landesvorstand um Volker Bouffier.

Der Landesparteitag der CDU hat den hiesigen Bundestagsabgeordneten Dr. Peter Tauber als Beisitzer im Landesvorstand der CDU Hessen bestätigt. „Ich freue mich auf die Arbeit im neugewählten Landesvorstand. Ich glaube, dass wir einen guten und schlagkräftigen Vorstand gewählt haben, der unter der Führung von Volker Bouffier gute und weise Entscheidungen treffen wird“, betont der promovierte Historiker nach dem Parteitag in Willingen.

### Terminhinweise (Auswahl)

**15.06., 14:00**  
Sitzung der Arbeitnehmergruppe mit Ursula von der Leyen, Berlin

**17.06., 09:00**  
Gedenkstunde zum 17. Juni 1953, Berlin

### Impressum:

Dr. Peter Tauber, Altenhaßlauer Str. 7,  
63571 Gelnhausen, Tel.: 06051-7086938,  
mail: [briefftauber@petertauber.de](mailto:briefftauber@petertauber.de)  
internet: [www.petertauber.de](http://www.petertauber.de)